

Die IMOS zu Gast bei der UICOS zur „VERSO RIO 2016“ in Latina/Borgo Faiti

Unsere italienische Schwesterorganisation UICOS realisierte im Mai ein Projekt, von dem schon auf unserem letzten Kongress kurz berichtet wurde. Zu der Ausstellung „VERSO RIO 2016“ war – neben der slowakischen SSOSZ – auch die IMOS eingeladen mit drei Exponaten teilzunehmen.



Es war keine Wettbewerbsausstellung, dennoch eine gute Gelegenheit, die schon vor Jahrzehnten begründete Zusammenarbeit – nicht nur – mit den italienischen Sammlerfreunden zu intensivieren. Damals gab es sogar einen sport-philatelistischen Wettkampf IMOS-CIFT.

Für die IMOS traten Günter Woelk (Marathon), Rufin Schullian (Paris 1924) und Thomas Lippert (Olympialuftpost) an.

Die Ausstellung fand vom 6.-8. Mai in Latina – Borgo Faiti im Museumskomplex Piana delle Orme statt, einem großen Komplex von vielen hangargleichen Hallen, in denen attraktiv aufbereitete Themen vorgestellt wurden – von der Urbachmachung des Gebietes um Latina Anfang des 20. Jahrhunderts über landwirtschaftliche (mind. 200 Traktoren) und militärische Technik und mehr. In einer der Hallen fand die Ausstellung statt, die von vielen Touristengruppen besucht wurde. Unsere italienischen Freunde führen alles auf, was das „olympische Sammeln“ zu bieten hat: erstklassige Philatelie (mit Tendenz zur für das Publikum attraktiveren Open Class), faszinierende Kollektionen von Teilnehmer- und Olympiamedaillen, Fackeln.

Mario Capuano setzte mit seinem vielseitigen Material zum Thema ROM 1960 einen weiteren Schwerpunkt, während im hinteren Teil der Rom-Olympiafilm von Francesco Lavagnino de facto endlos lief

Es blieb viel Zeit für Diskussionen vor den Objekten – die auch rege für den Blick aufs Detail genutzt wurde. Sprachlich gab es keine Barrieren, zumal auch unsere slowakischen Kollegen um Peter Osusky perfekt die deutsche Sprache beherrschen.



Intensive Diskussion am Exponat -
Rufin Schullian und Dr. Peter Osusky



Pasquale Polo, der Organisator, an seinem Objekt

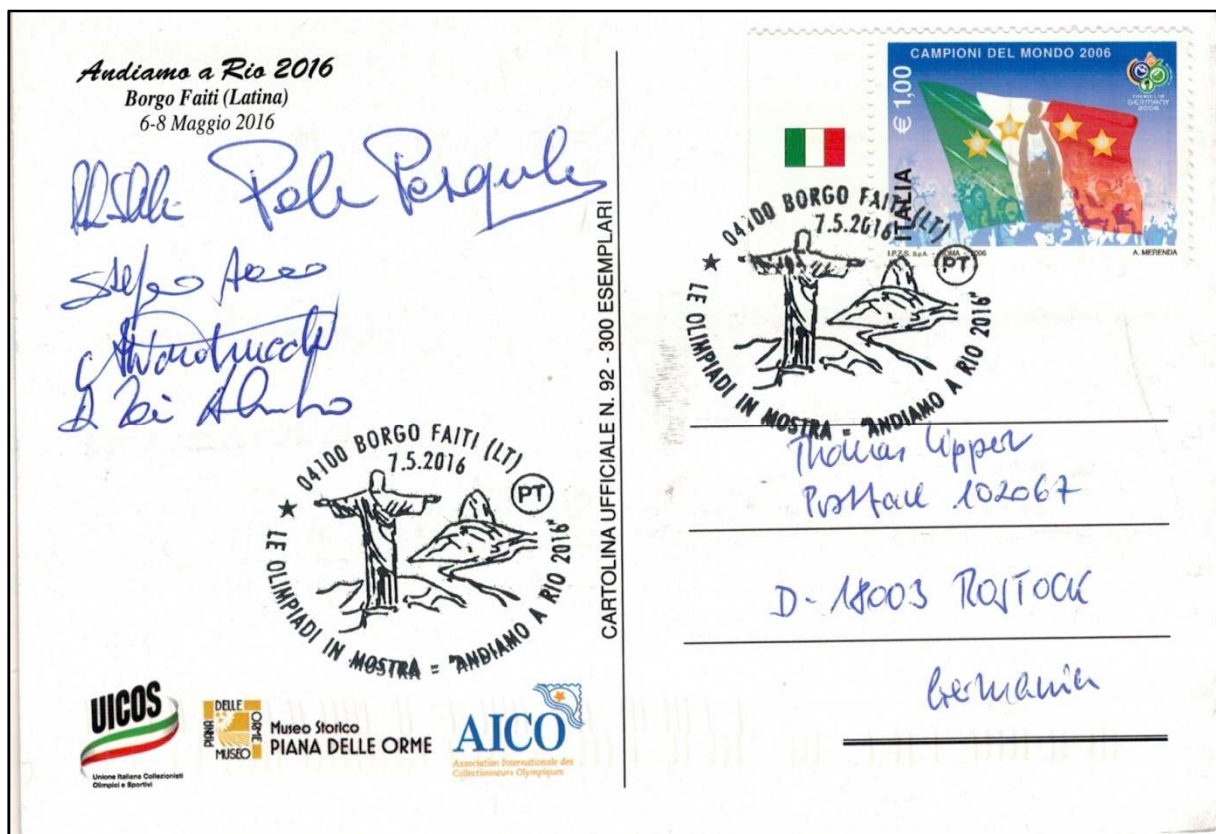
Die italienischen Sammlerfreunde der UICOS
waren zahlreich zugegen und perfekte Gastgeber.
Mille Grazie!

Die Post war mit drei Sonderstempeln präsent. Neben dem schon eingangs gezeigten von der kleinen „Trilateralen Germania – Italie – Slovachia“ gab es zwei weitere mit den Motiven

- RIO 2016 (dem Thema der Ausstellung) mit der Christus-Statue in Rio und
- Fechten als Hommage für das Fechtzentrum in der Gastgeberstadt Latina (*Centra Scherma Latina*).



Dazu passten die Kämpfe von Aktiven dieses Fechtzentrums auf dem Gelände nahe der Ausstellung.



Mit der Christus-Statue und dem Zuckerhut in der Ferne machen gleich zwei der Wahrzeichen Rios Appetit auf die Olympischen Spiele, den ersten in Südamerika.

Also halten wir uns an das auch im Stempel genannte Motto der gemeinsamen Ausstellung:

ANDIAMO A RIO 2016